

### 1 Allgemeine Vorgaben

Ab dem Schuljahr 2011/ 2012 müssen alle 9. Klassen an der verpflichtenden Projekt-Präsentation teilnehmen.

Dabei wird jedes Fach ohne Schulaufgaben der Studentafel in der 9. Jahrgangsstufe einbezogen. (Ausnahme: Chemie Gruppe I) Ein federführendes Fach gibt es dabei nicht.

Die Fachlehrkräfte IT sind immer beteiligt.

In diesem Jahr wird das Rahmenthema „**Unsere Kooperationspartner unter die Lupe genommen – Aldi, Leoni und Schlenk unter ethischen, geographischen, historischen und wirtschaftlichen Aspekten betrachtet**“ lauten. Ein Thema daraus kann auch mehrmals innerhalb der Klasse vergeben werden.

Die Schülerinnen und Schüler schließen sich zu Gruppen von max. 4 Personen zusammen (Paare werden zugelost) und wählen sich ein Thema zur Bearbeitung aus. Die Arbeit an den jeweiligen Themen findet überwiegend außerhalb des Pflichtunterrichts statt. Es gibt aber feste Recherche-, Arbeits- und Methodenstunden, die in der Schule gehalten werden.

Bei den abschließenden Präsentationen werden die 8. Klassen und evtl. ausgewählte externe Gäste als Publikum eingeladen.

Die Bewertung erfolgt inhaltlich durch den jeweiligen Fachlehrer, der das Thema vergibt. Diese Bewertung wird mit 1,0 gewichtet. Vortrag, Präsentation und Medieneinsatz werden mit 1,5 im Fach Deutsch gewertet. Das Fach IT vergibt eine Note für die PP-Präsentation (1,0).

Schülerinnen und Schüler, die mit 1 bis 3 bewertet werden, erhalten zusätzlich ein Zertifikat für die Bewerbungsmappen.

### 2 Einbindung des Studienseminars

Die Studienreferendare erhalten zu Beginn des neuen Kalenderjahres eine Schulung im Rahmen der Pädagogikfachsitzung zu Unterrichtsmethoden, Projekt, Präsentation und rechtlichen Grundlagen der Projekt- Präsentation (Hr. Stark-Fischbacher/Hr. Rückert).

Das Studienseminar muss sich in regelmäßigen Abständen über den Stand der Projekt-Präsentation bei den jeweiligen Fachkollegen informieren.

Im Rahmen von Unterrichtshospitationen während der Arbeitsphase verfolgen die Studienreferendare den Ablauf und die Organisation der Projekt-Präsentation.

(Fakultativ: Bei den Probepäsentationen stellt das Studienseminar die Jury und nimmt eine Vorbenotung vor, die zwar mit der endgültigen Benotung durch die Fachlehrkräfte verglichen wird, aber nicht in die Bewertung einfließt. )

### 3 Organisation und Ablauf

Die Deutschlehrkraft erstellt mit den Schülern der jeweilige Klasse eine Mind map zum Thema „Kooperationspartner“; daraus ergeben sich Themen für die einzelnen Fächer.

Die Schülerinnen und Schüler tragen sich bei dem jeweiligen Thema binnen einer Woche ein. Dadurch ergibt sich auch die Gruppeneinteilung der Schüler (max. 4 Schüler).

Während einer Deutschstunde werden die Schülerinnen und Schülern über die Bedingungen und Anforderungen sowie alle notwendigen Termine informiert.

Die Fachbetreuungen übernehmen die Koordination. Dabei übernehmen die folgenden Fächer spezielle Aufgaben:

Geschichte: Auswertung von Quellen

Geographie: Lesen und Auswerten von Karten und Diagrammen

IT: Erstellen und Gestalten von Präsentationen mit Power Point oder Open Office

Deutsch: Erstellen eines Portfolios, Handouts; Vortrag gestalten mit Mimik und Gestik

### 3 Organisation und Ablauf

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten im Wesentlichen außerhalb der Unterrichtszeit und selbstständig an ihren Themen. Die Lehrkräfte der einzelnen Fächer stehen beratend zur Seite. Die Bewertung der einzelnen Schülerinnen und Schüler erfolgt in der Schule durch die Fachlehrkräfte.

Die Bewertung des Vortrags und der Medienkompetenz erfolgt durch die Deutschlehrkraft der Klasse während der Endpräsentation.

Abschließend legen die Schülerinnen und Schüler eine Projektmappe (=„Portfolio“) vor, die in die fachliche Bewertung einfließen kann.

Die Schülerinnen und Schüler durchlaufen während der Projektpräsentation folgende Phasen:

- A) Themenwahl, Themenerschließung, Stoffsammlung, Stoffordnung, Gliederung
- B) Schalterstunden während der Unterrichtszeit, einzelne Stunden zur Absprache (evtl.)
- C) Probepräsentation im Klassenzimmer
- D) einen Abschlussarbeitstag 1.-4.Std. (kein Fachunterricht); dieser Tag wird für Schulaufgaben, Kurzarbeiten und Stegreifaufgaben im Schulaufgabenplan gesperrt.
- E) Abschlusspräsentation in C 401 vor Publikum (Zuordnung 9a-8a ...)

### 4 Zeitplan

11. + 12. 01. 2018: Schüler erhalten grundlegende Informationen zum Ablauf der Präsentation, Themenbekanntgabe (A. Rückert)

15. + 16. 01. 2018: Gruppeneinteilung (Klassenleiter), Brainstorming zum Thema (Deutschlehrer)

17. - 19. 01. 2018: Durchführung der Methodenstunden

19. 01. 2018: Festlegung der Themen (Klassenleiter)

24.+ 26. 01. 2018: 1. Schalterstunde (Deutschlehrer + Fachlehrer)

19.+ 20. 02. 2018: 2. Schalterstunde (Deutschlehrer + Fachlehrer)

23. 02. 2018: Probepäsentationen (Klassenzimmer)

28. 02. 2018: Abschlussarbeitstag

05. 03 - 16.03. 2018: Abschlusspräsentationen (gesperrt für schriftl. Leistungsnachweise!)

16. 03. 2018: Vorlage der Projektmappen

### 5 Inhalt der Projektmappe

Themenwahl

Liste der Gruppenmitglieder mit Festlegung von Aufgabenbereichen

Vollständige und umfassende Gliederung

Präsentation als Ausdruck und auf Datenträger (eventuell)

Dokumentation des Arbeitsprozesses (=bearbeitete Texte mit Quellenangaben)

Selbsteinschätzungsbogen und Fremdbewertungsbogen für die weiteren Gruppenmitglieder

Abschließender Kommentar über die zurückliegende Projektarbeit (nicht länger als 1DIN-A4-Seite)

### 6Bewertung

Deutsch: Handout und Präsentation der Ergebnisse (Vortrag, Medieneinsatz):

Gewichtung =1,5

Beteiligte Fächer: fachlicher Inhalt + Projektmappe: Gewichtung =1

### 7 Vorlage Themenliste

Fach	Thema	Schüler 1	Schüler 2	Schüler 3	Schüler 4
Ethik					
Religion					
Geographie					
Geschichte					
Chemie I					
Wirtschaft und Recht					
Musik					
Kunst					
Sport					